

20.4.2007

**Neue Texte und Hilfestellungen zum Bologna Prozess:
„Bologna Reader II“ der HRK unterstützt Bologna-Prozess an deutschen Hochschulen**

Deutschland hat sich gemeinsam mit 45 anderen europäischen Staaten verpflichtet, bis 2010 die Ziele der Bologna-Erklärung umzusetzen und sich am Aufbau eines gemeinsamen Europäischen Hochschulraums zu beteiligen. Die in der Folge notwendige umfassende Studienreform wirkt sich nicht nur auf Studienstruktur und -inhalte, sondern auch auf Organisationsabläufe in den Hochschulen aus und verändert das Studierverhalten. Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt die Hochschulen intensiv bei diesen komplexen Prozessen.

Die HRK legt nun mit dem „Bologna Reader II“ neues und aktualisiertes Informations- und Beratungsmaterial vor.

Die Themen umfassen unter anderem: die Promotionsphase, fachspezifische Informationen zu Lehramt, Medizin und Rechtswissenschaften, Modularisierung und Outcome-Orientierung, Mobilität, Qualifikationsrahmen, Qualitätssicherung, den derzeitigen Stand der Umsetzung der Reform und die Akzeptanz auf dem Arbeitsmarkt. Hinzu kommen weiterführende Informationen zu Studien und Literatur zum Bologna-Prozess, neue Beschlüsse des Akkreditierungsrates, ein Überblick über die hochschulrechtlichen Regelungen und eine Liste hilfreicher Links der nationalen und internationalen Akteure im Bologna-Prozess.

Die Publikation steht als Download auf der Internetseite der Service-Stelle Bologna (www.hrk-bologna.de) bereit und kann außerdem unter readerversand@hrk.de bestellt werden.